

Medienmitteilung

400-Tonnen-Pneukran versenkt 70-Tonnen-Betonschacht

Solothurn, 20. Juni 2011 – Am Montag prägte ein gewichtiges Ereignis die Bauarbeiten am Fernwärmenetz der Regio Energie Solothurn. Mit einem 400 Tonnen schweren Kran wurde ein 70 Tonnen schwerer Betonschacht versenkt.

Schergewichtige Arbeiten bestimmten am Montagmorgen die Erweiterung der Fernwärme-Leitung der Regio Energie Solothurn in der Zuchwiler Aarmatt: Ein 70 Tonnen schwerer Betonschacht – 4,70 Meter lang, 4 Meter breit und 3,25 Meter tief – wurde in die Baugrube versenkt. Die Arbeiten wurden mit einem der grössten Autokräne der Schweiz, mit einem 400 Tonnen schweren Fahrzeug, vorgenommen und dauerten rund drei Stunden.

Die Höhe des Grundwasserspiegels – die Aarmatt im Südosten der Stadt Solothurn liegend grenzt direkt an die Aare – machte es unmöglich, den Schacht direkt im Baugrund zu erstellen. Stattdessen wurde er direkt neben dem definitiven Standort vorgefertigt und in seinem Endzustand auf eine Tiefe von 4,70 Meter versenkt.

Bereits seit 2007 bietet das Energieunternehmen auf Zuchwiler Boden Fernwärme an. Die Ausbauarbeiten für Solothurn wurden im Sommer 2010 aufgenommen. Die Erweiterung des Fernwärme-Netzes der Regio Energie in die Solothurner Vorstadt soll bis im Oktober/November dieses Jahres abgeschlossen sein. Am Oktober 2012 sollen auch westlich und nördlich davon gelegene Gebiete versorgt werden können.

Informationen:

Regio Energie Solothurn
Sandra Hungerbühler
Tel. 032 626 94 94
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch